

Colin Urquhart

„MEIN LIEBES KIND ...“

Hören auf das Herz Gottes



**Verlag Gottfried Bernard
Solingen**

Für Anthea
und alle, die durch dieses Buch
den Herrn sagen hören:
„Mein liebes Kind ...“



20. Auflage: März 2014

Titel der Originalausgabe:
My Dear Child
by Colin Urquhart

© Colin Urquhart 1990
Publ. by Hodder & Stoughton

© der deutschen Ausgabe 1992
Verlag Gottfried Bernard
Heidstraße 2a
42719 Solingen
E-Mail: verlagbernard@gmail.com
Internet: www.gbernard.de

Übersetzung: Beate Blecher, Lüdenscheid
Satz: Satz & Medien Wieser, Stolberg
Grafik: Daniel Bernard u. Stefanie Riewe, Kirchheim/Thüringen
"Heart from book pages" © Elegeyda/shutterstock
Druck: CPI – Clausen & Bosse, Leck

ISBN 978-3-925968-46-4
Best.-Nr. 175846

Inhalt

	Vorbemerkung	8
	Einführung	9
1	Ich bin eine Person	12
2	Nach meinem Bild	14
3	Kein Zufall	15
4	In Liebe geschaffen	17
5	Mein Plan für dich	19
6	Mein Heilsplan	20
7	Ich Sorge für dich	21
8	Du bist erlöst	22
9	Laß meine Liebe zu	24
10	Das verlorene Kind	26
11	Ich liebe dich, weil ich dich liebe	27
12	Ich liebe dich mehr, als du dich selbst liebst	28
13	Fürchte dich nicht vor meiner Liebe	30
14	Ich gehe behutsam mit dir um	32
15	Ich bin dein Vater	34
16	Du machst es dir schwer, Liebe zu empfangen	36
17	Ich liebe die Person, die du wirklich bist	38
18	Du brauchst dich nicht zu verstellen	40
19	Deine äußere Erscheinung	41
20	Dein wahres Ich	43
21	Unsere Gebetstreffen	44
22	Sei offen	45
23	Gib und dir wird gegeben	46
24	In der Liebe ist keine Furcht	47
25	Du bist angenommen	49
26	Ich wache über dir	50
27	Menschen	52
28	Jede Kleinigkeit	54
29	Ich führe dich Schritt für Schritt	56
30	Sorge dich nicht um die Zukunft	58
31	Ich gehöre dir ganz	60
32	Du gehörst mir ganz	61
33	Ich bin barmherzig	63
34	Wahre Freiheit	64

35	Wenn ich vergebe, vergesse ich	66
36	Vergib	67
37	Die Schlägerei	68
38	Liebe ist geduldig	69
39	Liebe nimmt sich nicht wichtig	70
40	Liebe ist freundlich	71
41	Liebe stellt Sünden nicht bloß	72
42	Mein Sündenregister	74
43	Dein Sündenregister	75
44	Liebe enttäuscht nie	76
45	Anderen vertrauen	77
46	Ich habe dich erwählt	78
47	Ich strafe in Liebe	79
48	Ich stärke deinen Glauben	81
49	Du kannst das tun, was ich erwarte	83
50	Ich verzweifle nie an dir	85
51	Meine Liebe macht dich rein	86
52	Ich habe meine Freude an dir	87
53	Habe deine Freude an dir	88
54	Empfangen und geben	90
55	Ich bin gnädig	91
56	Kind meiner Gnade	92
57	Ich bin großzügig	93
58	Das alte Auto	94
59	Der Weg der Liebe	95
60	Liebe in meinem Namen	96
61	Ein liebendes Herz	97
62	Geh in Liebe	98
63	Ich gehe in Liebe	99
64	Ich gehe in dir	100
65	Der richtige Zeitpunkt	102
66	Teile meine Liebe aus	103
67	Mein Reich der Liebe	104
68	Du bist mit meiner Kraft erfüllt	105
69	Meine Kraft in Liebe	107
70	Nicht durch Macht oder Kraft	108
71	Ich tue gern Wunder	110
72	Laß mich die Last tragen	111
73	Schwierige Menschen lieben	113
74	Sei fruchtbar	116

75	Nimm dir Zeit für mich, damit ich dich beschenken kann	118
76	Ich heile	120
77	Krankheitsursachen	122
78	Ich möchte deine Krankheit nicht	124
79	Die kranke Frau	126
80	Jesus heilte	127
81	Krankheit bringt Leid	128
82	Nimm deine Heilung an	130
83	Ich hasse Krankheit	132
84	Ich war bei dir in deiner Finsternis	133
85	Der Sieg gehört mir	135
86	Ich bin Licht	136
87	Mächte der Finsternis	137
88	Ich vertreibe die Finsternis	138
89	Das Licht der Welt	140
90	Lebe in Freiheit	142
91	Mein souveräner Wille	143
92	Die Methoden des Feindes	144
93	Sieg	146
94	Ich bin dein Schild	147
95	Ich hasse Finsternis	148
96	Kämpfe den guten Kampf	149
97	Ich bin der gerechte Gott	151
98	Es ist vollbracht	152
99	Mein gerechtes Urteil	154
100	Ich liebe alle Menschen	156
101	Mein Bundesvolk	158
102	Der Sohn und ich sind eins	160
103	Andere richten	161
104	Einer, dem vergeben wurde	163
105	Die Hölle	164
106	Menschen sprechen sich selbst ihr Urteil	165
107	Der schmale Weg	167
108	Nicht unter dem Zorn	168
109	Ich bin die Wahrheit	169
110	Die Wahrheit hat Wirkung	170
111	Urteile nicht über mein Wort	172
112	Halte dich an die Wahrheit	173
113	Der gebeugte Mann	175

114	Nimm die Wahrheit in dich auf	176
115	Die Wanderschaft	177
116	Ich bin treu	178
117	Du möchtest treu sein	180
118	Glaubst du?	182
119	Wahre Treue	184
120	Vertraue mir	186
121	Ich bin Weisheit	187
122	Worte der Weisheit	189
123	Meine Weisheit	190
124	Meine Autorität	192
125	Meine Kritiker	193
126	Meine Autorität in Jesus	195
127	Meine Vollmacht in deinem Leben	196
128	Sei fröhlich im Gehorsam	198
129	Autorität in meiner Kirche	200
130	Leiter mit wahrer Autorität	202
131	Ich schenke mein Leben	204
132	Empfange den Heiligen Geist	205
133	Der Garten	207
134	Preise mich	208
135	Begrenze mich nicht	209
136	Wahrer Gottesdienst	211
137	Wahres Gebet	212
138	Demütig und selbstsicher	214
139	Mit Freude erfüllt	216
140	Meine Überraschungen	217
141	Sei jederzeit voller Freude	218
142	Ich bin heilig	220
143	Das Himmelreich gehört dir	222
144	Du bist heilig	223
145	Ein geheiligt Leben	224
146	Ich brauche deine Mitwirkung	226
147	Widerstehe dem Lügner	227
148	Du machst Fortschritte	229
149	Sei heilig	230
150	Ich bin gekommen	231
151	Satan ist besiegt	233
152	Geh in meiner Heiligkeit	234
153	Mein heiliges Gericht	235

154	Heiligkeit bedeutet Heilsein	237
155	Ich tue immer das Richtige	238
156	Wahre Gerechtigkeit	239
157	Freiheit und Zügellosigkeit	241
158	Herr der Herrlichkeit	243
159	Meine Herrlichkeit in dir	244
160	Der Lohn wiegt die Kosten auf	246
161	Kind der Herrlichkeit	248
162	Du verherrlichst mich	249
163	Zeiten des Wachstums	250
164	Meine Herrlichkeit in Jesus	252
	Schriftstellenverzeichnis	254

Vorbemerkung

Es ist keine Übertreibung, wenn ich sage, daß meine Erfahrungen beim Schreiben dieses Buches mein Leben verändert haben. Ich bin so reich beschenkt worden, daß ich meinen Dank dem Herrn gegenüber nicht angemessen ausdrücken kann.

Anthea, meine Sekretärin, hat viel mehr geleistet als das wiederholte Schreiben des Textes. Sie hat beim Bearbeitungsprozeß erheblich geholfen, und ich bin dankbar für ihre Sensibilität dem Herrn gegenüber und für ihre Hingabe an diese Aufgabe. Unter dem Einfluß der Erkenntnisse, die Gott geschenkt hat, ist auch ihr Leben verändert worden.

Mein Dank geht auch an Laura, die die Bibelstellen zusammengetragen hat, und an Katya.

Natürlich hätte dieses Buch nicht geschrieben werden können ohne die liebevolle Unterstützung meiner Frau Caroline, meiner Kinder und aller Angehörigen der Kingdom Faith Ministries.

Einführung

Dieses Buch ist eine Botschaft aus dem Herzen des himmlischen Vaters an die Herzen seiner Kinder. Selbstverständlich erhebt es nicht den Anspruch der Heiligen Schrift, und es beabsichtigt in keiner Weise, dem Wort Gottes Konkurrenz zu machen.

Prophetisches Reden ist eine der Gaben des Heiligen Geistes: Gott spricht in das Leben seiner Leute hinein. In dieser Weise ist dieses Buch eine Art Prophetie, und ich glaube, daß viele Leser die Erfahrung machen werden, daß Gott zu ihren Herzen spricht über Dinge, die sie zutiefst und unmittelbar berühren.

Um mir das Schreiben dieses Buches zu ermöglichen, bat der Herr mich darum, mich für einige Tage zurückzuziehen, um zu hören, was er auf dem Herzen hatte. Die Erfahrung dieser Tage hat mich in meiner Persönlichkeit in vieler Hinsicht verändert. Ich bin zu einer tieferen Erkenntnis Gottes und der Natur seiner Liebe für jedes seiner Kinder gelangt. Dies spiegelt sich im Text dieses Buches wider, und ich bin sicher, daß Ihnen beim Lesen klarer und tiefer bewußt wird, mit welcher Liebe Gott Ihnen persönlich begegnet.

Der Herr wollte mir sein Herz öffnen und verschiedene Aspekte seines Wesens zeigen – nicht nur seine Liebe, seine Gnade, sein Erbarmen, sondern auch seinen Zorn, seine Gerechtigkeit und sein Gericht.

Er gab mir den Auftrag, dieses Buch zu schreiben, als in meinem vollen Terminkalender gar keine Zeit zum Schreiben vorgesehen war. Aber die Bedeutung dessen, was er mitgeteilt hat, hat diese Aufgabe statt zu einer Last zur Freude werden lassen. Ich betrachte es als ein großes Vorrecht, vom Herrn

beiseite genommen worden zu sein, um diese Zeit mit ihm zu verbringen und sein „Sprachrohr“ zu sein. Er hat mich durch das, was er geredet hat, im Glauben und in der Liebe sehr ermutigt.

Die Form des Buches ist einfach: Gott spricht zu seinem Kind. Dieses Kind glaubt an Jesus Christus als seinen Herrn und hat eine persönliche Beziehung zu ihm und dadurch zum Vater. Mein Gebet ist es, daß Sie beim Lesen seine Stimme hören und dadurch eine persönliche Begegnung mit Ihrem himmlischen Vater haben.

Dieses Buch eignet sich besonders gut für den Gebrauch während der persönlichen „Stillen Zeit“, aber auch für Gebetsgruppen. In beiden Fällen werden Sie es hilfreich finden, den Text laut zu lesen. Die Sprache ist absichtlich im Gesprächston gehalten worden.

Ich habe mehr als 25 Jahre lang jeden Tag Zeit damit verbracht, auf Gott zu hören. Paulus warnt uns, daß unsere Prophetie unvollkommen ist, und ich habe mein Bestes getan, das menschliche Element möglichst gering zu halten. Natürlich ist es unmöglich, dies völlig auszuschließen, weil Gott in der Prophetie durch einen unvollkommenen Kanal spricht. Aber nichts wäre gewonnen, wenn ich versuchte, ihm meine eigenen Gedanken oder Meinungen in den Mund zu legen.

Im Anhang befindet sich als Hilfe zur weiteren Vertiefung eine Liste von Bibelstellen, die für die einzelnen Abschnitte relevant sind. Es ist nur eine kleine Auswahl der Schriftstellen, die angeführt werden könnten. Ich habe außerdem eine Audio-CD mit Lesungen aus *Mein liebes Kind ...* zusammengestellt. Sie ist erhältlich bei:

Verlag Gottfried Bernard, 19 01 33, 42701 Solingen

Ich wünsche mir, daß dieses Buch zu Ihrem geistlichen Wachstum beiträgt. Mein Bemühen war es, in Aufrichtigkeit den Vater zu hören und mitzuteilen, was auf seinem Herzen ist. Mögen Sie sich immer an seiner Liebe freuen.

In seiner Liebe sollt ihr fest verwurzelt sein; auf sie sollt ihr bauen. Denn nur so könnt ihr mit allen Christen das ganze Ausmaß dieser Liebe erfahren, die wir doch mit unserem Verstand niemals fassen können.

(Eph. 3, 17-19a; Hoffnung für alle)

Colin Urquhart

Ich bin eine Person

Mein liebes Kind, ich habe Himmel und Erde geschaffen. Viele haben sich Gedanken über den Schöpfungsvorgang gemacht. Für mich war es einfach. Ich habe gesprochen. Mehr brauchte ich nicht zu tun. Was immer ich sage, entsteht; es geschieht. Kannst du dir die schöpferische Kraft und Energie meiner Worte vorstellen?

Aber ich bin kein Mensch; ich bin Geist. Die Leute stellen sich geistliche Mächte als Kräfte vor, die keine Persönlichkeit haben, wie z.B. der Wind. Ich bin allmächtiger, machtvoller Geist, und ich bin Person.

Meine Macht tritt nur in Verbindung mit meinem Charakter in Erscheinung. Ich bin Liebe und habe die Macht, zu erschaffen. Verbinde diese beiden Eigenschaften, und du siehst, daß ich in Liebe erschaffe. Du mußt verstehen, daß es keine anderen schöpferischen Kräfte gibt. **Ich bin der einzige Schöpfer.** Anders ausgedrückt heißt das: Ich bin der einzige Gott. Menschen haben schon immer versucht, sich vorzustellen, wie ich bin, und haben sich alle möglichen falschen Vorstellungen gemacht. Sie haben sich Götter geschaffen, die ihrer Vorstellungskraft entsprachen. Natürlich ist dies ein falscher Weg; deshalb ist es wichtig, mich zu kennen, den einzigen wahren Gott.

Durch die Jahrhunderte habe ich zu Männern und Frauen gesprochen, um ihnen zu zeigen, wie ich wirklich bin. Dies ist auch der Grund, warum ich jetzt zu dir rede.

Diese Erde ist nur ein winziger Teil meiner Schöpfung. Aber ich liebe diesen Planeten und alles Leben, das ich auf ihm geschaffen habe, einschließlich dich. Zuerst gab es kein Leben auf der Erde, also brachte ich Form und Ordnung hinein. Wenn du die Schöpfung betrachtest, siehst du, wie

wohlgeordnet sie ist, wie sorgfältig ich alles geplant und gemacht habe.

Ich will nicht länger auf die Details von Pflanzen und Tieren eingehen, weil ich mich auf dich konzentrieren will. Ja, ich habe dich geschaffen. Du bist nur einer von Millionen, ich weiß. Aber weil ich alles in Liebe gemacht habe, habe ich auch dich in Liebe geschaffen. Vielleicht hast du Schwierigkeiten, dies zu fassen, aber eines Tages wirst du es verstehen.

Das Wort, das aus meinem Mund kommt, hat Personalität. Dieses Wort kann alles ausdrücken, was ich bin. Es drückt meine Liebe aus, mein Leben, meine Freude, meine Kraft, meinen Willen – mein ganzes Sein. Es gibt in meiner Person nichts, was sich nicht in meinem Wort äußern kann.

Warum ist es so wichtig, daß du dies verstehst? Weil der Tag kam, an dem die Personalität meines Wortes menschliche Form annahm. Dieses Wort, mein schöpferisches Wort, wurde Mensch und lebte unter den Menschen.

Weißt du, was das heißt? Es bedeutet, daß ich, obwohl ich das gesamte Universum geschaffen habe, beschloß, für eine kurze Zeitspanne Mensch zu werden. Dafür hatte ich sehr gute Gründe, wie du sehen wirst.

Während dieser Zeit habe ich nicht aufgehört, Gott zu sein. Es kann nie eine Zeit geben, in der ich nicht existiere. Ich behielt die volle Personalität meines göttlichen Lebens und meiner göttlichen Kraft; aber das Wort, durch das ich schuf, wurde Mensch, so daß jeder meine Stimme klar hören konnte. Ja, ich wollte zu jedem reden, um Männern und Frauen zu zeigen, wie ich wirklich bin. Ich wollte, daß sie verstanden, warum ich sie geschaffen hatte, was mir in ihrem Leben Freude und was mir Schmerzen bereitete.

Diejenigen, die mich achten, sind wirklich glücklich. Aber diejenigen, die mich mißachten, können in ihrem Leben niemals wahre Erfüllung finden. Sie werden zu enttäuschten und von Angst getriebenen Menschen.

Nach meinem Bild

Mein liebes Kind, ich habe dich nach meinem Bild geschaffen. Das bedeutet nicht, daß du mir genau gleich bist, aber du sollst meinen Charakter und meine Persönlichkeit widerspiegeln. Was ich bin, möchte ich in dir widergespiegelt sehen. **Ich sehe in dir das eigentliche Meisterwerk meiner Schöpfungsmacht.**

Ich habe Berge, Flüsse, Meere, Bäume und Tiere gemacht. Aber ich habe nichts geschaffen, was dir gleich ist. Siehst du, alle anderen Erscheinungsformen meiner Schöpfung verherrlichen mich dadurch, daß sie einfach das sind, was sie sind. Durch dich kann ich jedoch in ganz besonderer Weise verherrlicht werden. Tiere können keine liebevolle, direkte, von Freude erfüllte Beziehung zu mir haben, du kannst es.

Kein Zufall

Ich habe dich in Liebe geschaffen, damit du wieder liebst. Ist das nicht gut? Meine Absicht ist es, daß du meine Liebe kennenlernst, mit meiner Liebe erfüllt wirst, meiner Liebe Ausdruck verleihst, meine Liebe erwidert, meine Liebe anderen weitergibst und daß du Freude an meiner Liebe hast. Bei allem, was ich mit dir vorhabe, geht es um meine Liebe. Dessen sollst du dir immer bewußt sein.

Als ich die Welt schuf, war sie ohne Ordnung. Es hat mir Freude bereitet, Ordnung aus dem Chaos werden zu lassen und alles so zusammenkommen zu sehen, wie ich es mir vorgestellt hatte. Wenn du dich in der Schöpfung umsiehst, erkennst du meinen Ideenreichtum. Ich habe in alles eine Ordnung hineingelegt, von der Schneeflocke bis zum Blatt, von den Gliedmaßen der Tiere bis zu deinem Gehirn, deinem Herzen und jedem anderen Teil deines Körpers. Kein Mensch wäre in der Lage gewesen, einen solchen Schöpfungsplan zu ersinnen, geschweige denn, ihn auszuführen.

Ich lache über alle, die sagen, die Schöpfung sei ein Zufall. Zufälle münden in Chaos, Verwirrung und in der Katastrophe. Kein Zufall führt zu so wohlgeplanter und durchdachter Ordnung. Mein bewußtes Handeln stand am Anfang von allem.

Und so bist auch du, mein Kind, kein Zufallsprodukt. **Du bist Teil meines Planes.** Manchmal denkst du, du hast deine Existenz nur der zufälligen Vereinigung eines Mannes und einer Frau zu verdanken. Aber wer schuf diese beiden Menschen? Wer gab ihnen die Fähigkeit, eine sexuelle Beziehung zu haben? Wer hat deine Geburt überwacht?

Als kleines Baby konntest du nicht denken, verstehen und glauben wie jetzt. Aber ich habe über dir gewacht, und ich Sorge dafür, daß mein Plan für dein Leben in Erfüllung geht.

Bin ich nicht ein außergewöhnlicher Erfinder? Selbst wenn alles schiefzugehen scheint, kann ich etwas aus der Situation machen. Ich kann alles zum Guten wenden, damit meine Pläne in Erfüllung gehen.

In Liebe geschaffen

Mein liebes Kind, ich bin dein allmächtiger Gott, und ich bin dein Vater. Ich liebe dich.

Ich weiß, daß deine Vorstellungen von Wörtern wie „Vater“ und „Liebe“ durch deine Erfahrungen geprägt sind. Aber mein Herz ist nicht mit dem Herzen eines irdischen Vaters zu vergleichen. Meine Liebe ist über jede andere erhaben. Du kannst sie nicht an menschlichen Maßstäben messen, selbst wenn deine Erfahrungen von Liebe noch so positiv sein mögen.

Siehst du, mein Kind, bevor die Welt erschaffen war, habe ich dich schon gekannt. Ich weiß, daß es für dich unmöglich ist, dies völlig zu verstehen. Aber ich bin nicht durch zeitliche Grenzen eingeschränkt; ich bin ewig. Ich kann jederzeit den Anfang und das Ende aller Dinge sehen.

Ich kannte dich schon, bevor es dich gab. Vom Augenblick der Empfängnis an habe ich über dir gewacht. Ich habe deine Kämpfe, Erschütterungen und Verletzungen gesehen. Ich kenne deine Ängste, deine Sünden, deine Unzulänglichkeiten und deine Unsicherheit. Du hast dich oft gefragt, warum ich dich so geschaffen habe, wenn ich dich wirklich liebhave. Aber so habe ich dich nicht geschaffen. **Ich schuf dich dazu, mir gleich zu sein.**

Ich habe dich bewußt zu diesem Augenblick geführt, um offen und ehrlich mit dir zu reden. Ich möchte dir meine Liebe so zeigen, daß du sie erfahren kannst und frei wirst von allem, was es schwierig oder sogar unmöglich gemacht hat, meine Liebe in deinem Leben sichtbar werden zu lassen.

Wenn du meine Liebe für dich aus den Augen verlierst, gerätst du in tiefe Schwierigkeiten. Traurigerweise geschieht das einigen meiner Kinder. Sie sehen nicht mehr, daß meine Liebe der Angelpunkt unserer Beziehung ist, und sind verbit-

tert. Ich möchte, daß du an unserer Beziehung deine Freude hast. Dann wirst du mich immer als deinen Schöpfer achten, den Heiligen, Allmächtigen.

Weil ich dich in Liebe geschaffen habe, mußte ich dir einen freien Willen geben. Das bedeutet, daß du nicht nur lieben, sondern auch hassen kannst, daß du egoistisch und stolz sein kannst, wenn du möchtest. Jeder Mensch ist mit der Fähigkeit geschaffen worden, über sein Handeln und Verhalten selbst zu entscheiden.

Du bist keine Ausnahme. Weil du einen freien Willen hast, besitzt du die Fähigkeit, meine Liebe zu erwidern. Viele entscheiden sich dagegen, aber das ändert nichts an meiner Liebe für sie und meiner Sehnsucht, sie frei werden zu sehen von Dingen, die meiner Liebe entgegenstehen. Ich möchte, daß alle Menschen meine Liebe erkennen und bewußt erleben und daß dies in ihren Beziehungen sichtbar wird.

Mein Kind, dies ist mein Wille für dich.

Mein Plan für dich

Vor Beginn der Schöpfung beschloß ich, es sollte Menschen geben wie dich, die meine Kinder sein und meine Liebe erwidern sollten. Ich beschloß, aus dem Chaos ihres Lebens meine göttliche Ordnung entstehen zu lassen, um sie für den Himmel bereitzumachen und auszurüsten.

Das ist gar nicht leicht. Zunächst lehnen sich alle gegen mich auf. Sie sündigen und sind für meine Liebe unerreichbar. **Ich habe meinen Sohn gesandt, um sie in die Gemeinschaft mit mir zurückzuführen.** Sobald sie ihr Leben Jesus geben, wird meine göttliche Ordnung in ihrem Leben wirksam. Mein Heiliger Geist bewirkt in jedem meiner Kinder, daß mein Plan sich erfüllt.

Dies, mein liebes Kind, geschieht auch in deinem Leben. **Du wirst in mein Bild verwandelt und bekommst mehr und mehr Anteil an meiner Herrlichkeit.** Eines Tages wirst du mich von Angesicht zu Angesicht sehen. Dann wirst du mir gleich sein, und du wirst auf ewig in Herrlichkeit mit mir herrschen. Ich freue mich so sehr darauf, und ich wünsche mir, daß du dich auf diese Zeit freust, mein Kind. Ich bitte dich um deine Mitarbeit bei allem, was ich tun muß, um dich darauf vorzubereiten.

Du wirst meine Traurigkeit über alle die teilen, denen es gleichgültig ist, wozu ich sie geschaffen habe. Sie wollen ihren eigenen Weg finden. Es ist traurig, daß sie, wenn sie beschließen, jetzt ohne mich auszukommen, in der Ewigkeit ohne mich auskommen müssen. Wenn sie von ihren eigenen Werken Erlösung erwarten, werden ihre eigenen Werke sie erlösen müssen. Das ist natürlich unmöglich. Niemand kann durch seine eigenen Werke zur Herrlichkeit meines Himmels gelangen.

Mein Heilsplan

Es hat mich nicht überrascht, als die Menschen in Sünde fielen. Ich hatte meinen Heilsplan schon bereit.

Einige Leute behaupten, ich sei überrascht worden und hätte meine Strategie ändern müssen, um die Menschen wieder auf den richtigen Weg zu bringen. Wie sehr sie sich doch täuschen. Sie verstehen nicht, daß ich in der Ewigkeit lebe und Anfang und Ende überschaue. Ich wußte sehr wohl, was geschehen würde.

Auch dein Leben ist nicht so verlaufen, daß du meine Herrlichkeit und alles, was ich für dich vorgesehen habe, erlangt hättest. Du warst stolz und egoistisch und wolltest deinem eigenen Willen folgen.

Deshalb, mein liebes Kind, beschloß ich, daß Jesus all deine Sünde, dein Versagen, deine Angst und deine Unvollkommenheit zum Kreuz bringen sollte. Ich habe ihn gesandt, um deine Strafe auf sich zu nehmen, damit ich keinen Grund mehr haben würde, zornig auf dich zu sein. Sein Blut und dein Glaube haben dich vor meinem Zorn gerettet. Jesus starb für dich, damit du ein neues Leben haben und ein ganz neuer Mensch werden könntest. Ich mußte dich aus geistlicher Finsternis befreien, um dich zu einem Kind des Lichts zu machen. Der einzige Weg für alle Menschen, mich zu erkennen, ist Jesus. Deshalb mußt du an ihn glauben und alles, was er für dich getan hat.

Mein liebes Kind, ich bin so froh, daß du diesen Schritt getan hast. Nun kannst du ständig in meiner Gegenwart leben.

Ich Sorge für dich

Ich habe dich nicht geschaffen, damit dir durch andere Leid zugefügt wird, obwohl ich wußte, daß dies unvermeidlich sein würde. Mein Sohn Jesus mußte sich Feindschaft, Ablehnung, Mißhandlung und Haß gefallen lassen. Ich habe das zugelassen, weil ich dich so sehr liebe.

Siehst du, mein liebes Kind, ich wollte dich vor den Folgen von Sünde, Versagen und Angst bewahren. **Ich wollte es dir ermöglichen, mein Leben zu empfangen**, ein so echtes und erfülltes Leben, daß es dir möglich wäre, zu lieben und geliebt zu werden, ohne Angst vor Verletzungen oder Ablehnung.

Jesus mußte genau so verwundbar sein wie du, damit dies geschehen konnte. Während ich über dir gewacht habe und die Verletzungen sah, die bei dir zusammenkamen, habe ich mich danach gesehnt, dich zu Jesus zu bringen. Denn wenn du ihm nahe bist, bist du auch mir nahe.

Denke also nicht, daß deine Nöte mich gleichgültig gelassen haben. Ich habe darauf gewartet, daß du mir Zeit und Gelegenheit geben würdest, dich von den Dingen zu befreien, durch die du Schande und Verletzungen erlitten hast.

Ich habe immer wieder liebevoll zu dir gesprochen. Oft hast du das beiseite geschoben, was ich gesagt habe. Ich habe durch andere zu dir gesprochen, aber du hast dich geweigert, zuzuhören. Deshalb freue ich mich, daß du jetzt zu meinen Füßen sitzen und mir erlauben wirst, dir ein Verständnis vom Ausmaß meiner Liebe zu vermitteln. **Ich möchte direkt in dein Herz hineinsprechen.**

Du bist erlöst

Mein liebes Kind, ich habe Mörder, Prostituierte, Drogenabhängige, Alkoholiker und Verbrecher erlöst. Meinst du nicht, daß ich in der Lage bin, dich zu erlösen? Ich habe Leute aus dem Kommunismus befreit, aus dem Hinduismus, dem Buddhismus und vielen anderen „Ismen“. Denkst du, ich kann dich nicht erlösen?

Warum hältst du dich immer für den schwierigsten Fall? Warum sollte es für dich schwieriger sein, etwas von mir zu empfangen, als für andere? Warum tust du so, als ob Christus für alle anderen gestorben ist, nur nicht für dich? Das ist doch völlig unsinnig. Du unterstellst mir, ich hätte eine Rechtsprechung für alle anderen und eine besondere für dich. Andere darf ich demnach segnen, heilen und retten, nur dich nicht.

Du sagst dir immer wieder, daß du nichts Besonderes seist. Und doch betrachtest du dich als einen Sonderfall, als ob du der einzige wärest, dem ich nicht vergeben kann, den ich nicht heilen, retten oder freisetzen kann.

Meinst du nicht auch, daß es Zeit wird, wegen deines Stolzes Buße zu tun? Du denkst, eine solche Einstellung sei ein Zeichen echter Demut, sie ist es aber nicht. Du behauptest doch, es besser zu wissen als ich! Auf dem Gebiet der Erlösung kenne ich mich besser aus als du.

Wenn du deine Sünden bekennst, bin ich treu und gerecht, ich vergebe dir und reinige dich von aller Schuld.

Glaube, was ich dir sage. Ich bin treu und gerecht. Ich habe dir vergeben und dich von aller Schuld befreit.

Glaube doch, daß du erlöst bist, weil du mich gebeten hast, dir zu vergeben, und weil du an Jesus glaubst. Ich habe dich angenommen.

Fang an, dich so zu sehen, wie ich dich sehe, statt mir zu erzählen, du seist nicht, was du bist. Du behauptest sogar, ich könne für dich nicht tun, was ich schon getan habe. Du machst es mir nicht leicht, dein Vater zu sein, wenn du mir meine Liebe nicht glaubst und meine Güte und Großzügigkeit dir gegenüber in Frage stellst!

Laß meine Liebe zu

Ich werde immer auf so menschliche Weise zu dir reden, daß du mich verstehen kannst. Ich möchte dich nah an mich ziehen, Kind. Als Vater möchte ich dich in meinen Armen halten. Aber ich dränge mich dir nicht auf. Manches Mal wollte ich dich mit meiner Liebe umfassen, aber du hast mich abgewehrt. So mußte ich in Geduld auf den Zeitpunkt warten, an dem du bereit sein würdest, dich mir gegenüber zu öffnen und mir genug zu vertrauen, um meine Liebe zuzulassen.

Wenn du meine Liebe annimmst, erfährst du meinen Frieden. Dann fängst du an, die Freude zu erleben, die darin liegt, von mir geliebt zu werden. Du bist nicht mehr so verletztlich, sondern bekommst eine neue Sicherheit.

Du hast dich vor dem gefürchtet, was die Leute denken, wenn sie deine Liebe zu mir bemerken. Solche Sorgen sind ganz unnötig. Dein Bedürfnis nach meiner Liebe ist doch viel wichtiger als die Reaktion anderer Leute, ist es nicht so?

Du hast auch nur sehr zögernd die Tatsache meiner Liebe zu dir angenommen. Viele deiner Ängste sind als eine Folge deiner Zweifel entstanden.

Vertraue mir. Ich möchte dich lehren, in meiner Liebe zu ruhen, ohne den Gedanken, du müssest etwas tun, um sie zu verdienen. Damit hast du deine Schwierigkeiten, nicht wahr? Aber man kann sich meine Liebe nicht verdienen, und du hast das auch nicht nötig; du hast doch schon mein ganzes Herz.

Und so freue dich an meiner Liebe. Weil ich dich liebhave, habe ich meine Freude an dir. Warum fällt es dir so schwer, das zu glauben? **Ich möchte, daß du deine Freude an mir hast.** Ich möchte, daß es Zeiten in deinem Leben gibt, in denen du in meiner Liebe ruhen und deine Freude an mir haben kannst.

Du empfindest dies als Nachgeben gegenüber egoistischen Wünschen, in Wirklichkeit ist dies aber das größte Bedürfnis, das du in deinem Leben hast. Siehst du, je mehr du dir erlaubst, in meiner Liebe zu ruhen, umso mehr bist du fähig, diese Liebe anderen zu bringen. Oft ist die Liebe, die du anderen gegeben hast, hektisch und nicht ruhe- und vertrauensvoll gewesen.

Du brauchst keine Rechtfertigung für meine Liebe; du mußt auch keine Angst davor haben, dich mir anzuvertrauen. Du sehnst dich wirklich schon lange danach, meine Liebe für dich kennenzulernen, nicht wahr? Mein Kind, in dem Maße, wie du es lernst, in meiner Liebe zu ruhen, wirst du in der Lage sein, diese Ruhe in alle Bereiche deines Lebens hineinzubringen. Inmitten all deiner Schwierigkeiten wirst du mir vertrauen können und die Liebe erfahren, die ich für dich habe.

Das verlorene Kind

Ein Kind saß weinend in einer Menschenmenge. Es hatte seine Eltern verloren. Einige gingen gleichgültig vorbei. Das Kind gehörte nicht zu ihnen, also kümmerten sie sich nicht darum.

Dann trat jemand an das Kind heran, nahm seine Hand und versuchte, es zu trösten. Zuerst reagierte das Kind nicht, weil dies weder seine Mutter noch sein Vater war. Es antwortete nicht auf die Fragen und schluchzte unaufhaltsam weiter.

Dann tauchte aus der Menge die aufgeregte Mutter auf und nahm ihre Tochter in die Arme. Das Schluchzen hörte auf, wurde abgelöst von Ausrufen der Erleichterung. Die Mutter nahm das Kind auf den Arm, drückte es ganz fest und beruhigte und tröstete es.

Mein liebes Kind, kommst du dir manchmal in der Menge verloren vor? Andere mögen vielleicht versuchen, dich zu trösten, aber ich bin der einzige, der dich herausholt, dich in die Arme nimmt und deine Not stillt.